

# Pressemitteilung

vom 25. August 2006



## Fraktion im Kreistag Neuss

### **Demmer: Ineffizienter Klimakiller verhindert dauerhaft Arbeitsplätze**

"Braunkohle ist der mit Abstand klimaschädlichste Energieträger und zudem ineffizient. Jeder neue Arbeitsplatz im Braunkohlebereich verhindert das Entstehen von dauerhaften Arbeitsplätzen in nachhaltigen wie hocheffizienten Techniken der Erneuerbaren Energien, wie etwa dezentralen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Eine solche Anlage könnte das Braunkohlekraftwerk in Neurath und den dazugehörige Tagebau Garzweiler problemlos ersetzen, wie eine Studie kürzlich bewiesen hat.

Die Braunkohlenkraftwerke im Rheinland gehören zu den größten CO<sub>2</sub>-Produzenten Europas. Sie sind wesentlich mitverantwortlich für den weltweiten Klimawandel und darüber hinaus in höchstem Maße ineffizient. Selbst das neue BoA-Kraftwerk in Neurath wird immer noch fast 60 Prozent der erzeugten Energie nutzlos an die Umgebung abgeben.

Mit dem Bau des Kraftwerks in Neurath baut RWE seine Braunkohlekapazitäten stillschweigend aus. Entgegen allen früheren Zusagen hat der Konzern für das schon 2002 neu in Betrieb gegangene BoA-Kraftwerk in Niederaußem nur in geringem Umfang alte Kraftwerkskapazitäten außer Betrieb genommen. Mit den von der Bundesregierung verschenkten Emissionszertifikaten erzeugt RWE so immer mehr Strom aus Braukohle auf Kosten des Klimas und verkauft diesen dann auch noch überteuert an Verbraucherinnen und Verbraucher. Und die Kanzlerin und der Ministerpräsident spenden Applaus."